



EINLADUNG

zur Gedenkfeier
für die Opfer des
Volksaufstandes
vom 17. Juni 1953

17. Juni 2015, 16.00 Uhr
Straße des 17. Juni 2
04107 Leipzig

Seit 1945 gab es Widerstand gegen die Errichtung einer kommunistischen Diktatur im sowjetisch besetzten Teil Deutschlands, der seinen Höhepunkt in den Protesten vom 17. Juni 1953 fand. In diesem ersten antidiktatorischen Aufstand im kommunistischen Machtbereich zeigte sich das Streben der Menschen in der DDR nach Demokratie und Freiheit, das am militärischen Eingreifen der sowjetischen Besatzungsmacht scheiterte.

Der Volksaufstand vom 17. Juni 1953 blieb für SED und Stasi bis zum Ende der Diktatur ein Trauma und wurde in der offiziellen Geschichtsdarstellung als faschistischer Putschversuch diffamiert. Im Gegensatz dazu erklärte der Deutsche Bundestag den 17. Juni als „Tag der deutschen Einheit“ zum Nationalfeiertag. So wurde der Wunsch der DDR-Bevölkerung nach Einheit in Frieden und Freiheit gewürdigt und der vielen Opfer des blutig niedergeschlagenen Aufstandes gedacht.

Erst im Jahre 1989 führte eine wirklich friedliche Revolution zum Sturz der SED-Diktatur. Nun war der Weg frei zu einem wiedervereinigten Deutschland in einem ebenso friedlich vereinten Europa. In diesem Jahr feiern wir am 3. Oktober den neuen „Tag der Deutschen Einheit“ bereits zum 25. Mal. Ganz bewusst soll daher auch an die jahrzehntelangen Bemühungen zur Überwindung der kommunistischen Diktatur in der SBZ und DDR sowie der deutsch-deutschen Teilung erinnert werden.

Das Bürgerkomitee Leipzig e.V. lädt in Kooperation mit der Vereinigung der Opfer des Stalinismus (VOS) und anderer Verfolgtenverbände anlässlich des 62. Jahrestages des Volksaufstandes vom 17. Juni 1953 im Gedenken an die Opfer ein.

17. Juni 2015, 16.00 Uhr: Gedenkfeier mit Kranzniederlegung

- Ort: **Straße des 17. Juni 2**, 04107 Leipzig
- Grußworte: **Tobias Hollitzer**, Leiter der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“
- Gedenkrede: **Stephan Hilsberg**, DDR-Bürgerrechtler und Parlamentarischer Staatssekretär a.D.
- Erinnerung: **Gerhard Hering**, Zeitzeuge des 17. Juni 1953 in Leipzig
- Musikalische Umrahmung: **Leipziger Blechbläsersolisten**

Besucheradresse:

Dittrichring 24
04109 Leipzig

Postadresse:

Bürgerkomitee Leipzig e.V.
PF 10 03 45
D-04003 Leipzig

Tel.: 0341/9612443

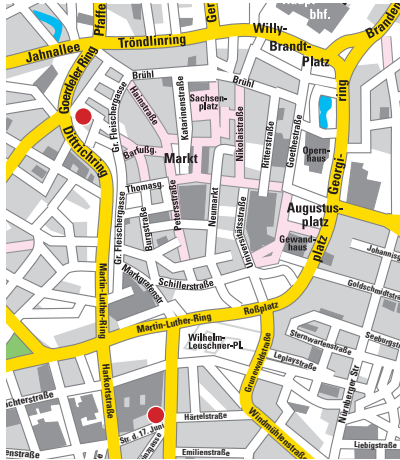
Fax: 0341/9612499

E-Mail:

mail@runde-ecke-leipzig.de

Internet:

www.runde-ecke-leipzig.de



Die Arbeit des Bürgerkomitees wird gefördert durch die Stiftung Sächsische Gedenkstätten aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien auf Grundlage eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst sowie durch die Stadt Leipzig.



Bürgerkomitee Leipzig e.V.

für die Auflösung der ehemaligen
Staatsicherheit (MfS)



Träger der Gedenkstätte

Museum in der „Runden Ecke“ mit
dem Museum im Stasi-Bunker

Foto Titelseite: Helga Müller, Foto Rückseite: Harald Müller